

Fräulein.

Novelle von Max Erdmann.

(Fortsetzung aus Nr. 42.) (Maschine verlesen.)

"Ganz fragte er, an welche Dame Sie dabei gedacht? ... Das war richtig! ... Die Dame war nicht ..."

Die Franzielle begann. Wilhelm mit Toni Eisfeld, Stummmeier mit Fräulein ... Die Franzielle begann. Wilhelm mit Toni Eisfeld, Stummmeier mit Fräulein ..."

"Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ... "Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ..."

"Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ... "Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ..."

"Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ... "Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ..."

"Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ... "Haben Sie sich von Ihrem Sturzbad erholt, Herr von Stummmeier?" ..."

Bisshem hatte gerade noch einmal seine Reinfäden ... Bisshem hatte gerade noch einmal seine Reinfäden ..."

"Das will denn der alte Schlemmer da, dachte er, doch nicht etwa ..."

Knackfisch arbeitete seine saure Zorn mit der Frau Oberst ab ... Knackfisch arbeitete seine saure Zorn mit der Frau Oberst ab ..."

"Der Zaubernd ist heute aber vertrieben glatt, lieber Stummmeier ..."

"Wenn ich nur aufkommen könnte!" knurrte der alte Rittmeister ..."

"Sie erbt, Herr Rittmeister, ich hole Sie!" ... "Sie erbt, Herr Rittmeister, ich hole Sie!" ..."

"Der verdammte Wurm, der mich so sehr plagt!" ... "Der verdammte Wurm, der mich so sehr plagt!" ..."

"Ja, ich dachte, Stummmeier, den vertriebe Du mich allein ..."

"Die Saale hatten indeed die Herren sich um Toni Eisfeld gruppiert ..."

"Ich habe, Herr Rittmeister, die höchste Wilhelm inne, ich bin heute ..."

"Der Vater nicht doch nicht mehr?" fragte Toni. ... "Der Vater nicht doch nicht mehr?" fragte Toni. ..."

"Galt, halt!" flüsternte die Herren. ... "Galt, halt!" flüsternte die Herren. ..."

Die Franzielle begann Wilhelm Fräulein Fräulein nach dem schönste ..."

"Baba lag immer, an mir sei ein Feindtand vorhanden. Ja, ich ..."

"Gott, ich bin so glücklich, ich bin so glücklich!" ... "Gott, ich bin so glücklich, ich bin so glücklich!" ..."

"Der Vater nicht doch nicht mehr?" fragte Toni. ... "Der Vater nicht doch nicht mehr?" fragte Toni. ..."

"Galt, halt!" flüsternte die Herren. ... "Galt, halt!" flüsternte die Herren. ..."

Nachdem noch Abg. v. Gurner (natl.) darauf hingewiesen, daß ..."

Minister v. Hammerstein bittet, bezüglich die Resolution der ..."

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Abg. v. Arnim (natl.) meint, daß die Regierung den Vorwurf, daß ...

Ein Regierungsvertreter meint, daß die Kolonnenfrage wohl am ...

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

Am Berlin, 21. Februar.

Das Haus legt die erste Beratung der Vorlage über die Erweiterung ...

Abg. v. Wittenberg (natl.) bittet, die Gegen die Wahlkreise ...

Abg. v. Thielens (natl.) beantragt, die Arbeiten für eine in ...

Abg. Dr. Wöhring (natl.), Dr. v. Harnig (natl.), Dr. v. ...

Nachdem noch Abg. v. Gurner (natl.) darauf hingewiesen, daß ...

Minister v. Hammerstein bittet, bezüglich die Resolution der ...

Aus dem Leserkreise.

Was die unter dieser Rubrik erschienenen Nachrichten über ...

Theater-Rezensionen in Halle a. S.

Es ist ganz natürlich, daß Redemann, der öffentliche Leistungen ...

Die vorerwähnte Kritik bilden seit langer Zeit die Rezensionen einer ...

Wir können und wollen denken, daß ein Theaterdirektor (der hier ...)

Wir verstehen, daß wir aus eigenem Antriebe und im ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Wir wollen, daß von dem Loge, welches den ...

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Sonntag den 22. Februar 1900.
159. Vorst. im Kaiser-Theater. 8. Viertel.
50. Vorstellung außer Abonnenten.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Puppe.

(La Poupée).
Operette in 3 Akten und einem Vorspiel
von Ordonneau und Sturges.
Musik von Ed. Audran.
Regisseur: Fritz Werch.
Dirigent: Kapellmeister Mathias Vitteroff.

Personen:
Maximus, Vorleser eines
Comenst. Josef Rantz.
Kanzler. Friedr. Werner.
Balthasar. Emil Söbden.
Balthasar des. Rob. Köhling.
Kauale. Robert Seinge.
Baron Chantrelle. Hugo Döhl.
Comenst. Theo. Rosen.
Comenst. dessen Freund. G. Stöckberg.
Gilarius, Puppenfabrikant. Fritz Werch.
Franz Gilarius. Th. Paulmann.
Wesla, beider Tochter. Käthe Spring.
Gubaline, Schlossdame. Ute Blochberg.
Gernid, Lehrling. Fritz Dietz.
Ein Notar. Rich. Romeide.
Pierre. Diener. Theo. Giepen.
Jacques. bei Chantrelle. Otto Sanger.
Marie, Stubensammler. Ute Seidel.
Mitglieder des Comenst, Handwerker, Hand-
werkerinnen, Puppen, Hochzeitsgäste, Kagen
und Brautjungfern.

Das 1. und 4. Bild spielt im Comenst, das
2. in der Puppenfabrik des Gilarius, das
3. in der Villa des Barons Chantrelle.
Zeit: 1810.
Nach dem 1. Akt (2. Bild) eine längere Pause.

Freitag den 23. Februar 1900.
Martha, oder der Markt zu Richmond.
Cavalleria rusticana.

Thalia-Theater.

Freitag den 23. Februar 1900.
Auf Straßurlaub.
Aufspiel in 3 Akten von Moler u. Zlotnik.
Schauspieler: C. W. Trothe, Postler II.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 23. Februar 1900.
Neues Theater.
La Traviata.

Altes Theater.
Jugend von heute.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Mme. Marguerite, Eisenbündelgerin,
mit ihren lieben dreizehn Ewigen.
(Einzig dastehend) - Die Albertini-
Truppe. (Alle Portiere-Mitglieder. Das
Trio Mirakulose, Skizze artistische Ver-
einigungs-Länge. - Mr. Francis Gra,
Strahout-Gymnastiker am ostianischen Ringe.
- Das Göttinger Duo - Trio, musika-
lisch-erzählende Springer. - Der Herr
Smole, Comenst mit goldenen Hüften und
sprinkenden Ewigen. - Fräulein Wally
Borch, Gelang- und Tanz-Soubrette. -
Der Otto Richard, Original-Gelungs-
und Original-Gymnast (mit neuen
Original-Verfahrenen).
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER

Direktion: Fr. Wiehle.
Gänzlich neuer Spielplan!

Schwiegerling's fünftliche
Menschen.
Schiff, Klavier-Humorist. - 3 Ge-
schwister Jungmann. - Die Adele.
- Albert und Adolf. - The Ed-
ward's. - Abs. Charton und
Gray. - Josef Linke. - Grete
Jersey. - Willy Böttcher.
Vorgeschichte à 30 Pf. überaus!

Welt-Panorama

an Gebr. Kitz, Leipzig.
In Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 6, I,
neben dem Neuen Theater.

Süd-Tirol.

Das Südtirol und die Dolomiten.
Eintritt 25 Pf., Kinder unter 14 Jahren
bis Herbst 6 Uhr 10 Pf.
Nächste Woche:

Die sächsische Schweiz.

Rekord-Botanischer Garten.

25 Friedrichstraße 25.
Freitag
Großer Familien-Abend
mit Unterhaltung,
wozu ergebenst einladet.
F. Schmiljun.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mit-
theilung, daß ich mein Colonial- und Materialwaaren-Geschäft
in den bisherigen Räumen

Oleariusstraße 11,

Ecke der Chalamstraße, am Buttermarkt,
in unveränderter Weise fortführen werde.

Ich bitte, das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Ver-
trauen auch fernerhin zu bewahren, und zeichne

Hochachtungsvoll Otto Glass.

Sport-Hôtel.

Morgen Freitag, wie jeden folgenden Freitag:
Großes Familien-Concert,
ausgeführt von der gesammten Kapelle des Herrn O. Thiom.
Nach dem Concert:

Tanz-Kränzchen.

Nichtungsvoll Rudolf Dietrich.

Lindenhof, Osmünde.

Sonntag den 25. d. Mts.
Großer Maskenball,
wozu freundlich einladet Die Jugend.

Sport-Hotel.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr,
à Couvert 1,25 Mark im Abonnement 4 Mark.
Man speist wie bei Muttern.
Kräftige Familienkost.

Hôtel Europa.

Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mk. an empfiehlt
H. Mätzschker, Hôtel Europa.

Restaurant Ueberrahme.

Meinen früheren Gästen, Freunden, Bekannten, sowie weiteren Nachbarn die
ergebene Mittheilung, daß ich Unterzeichneter das
Restaurant zur Erholung, Blücherstraße 15,
übernommen habe. Mein Bestreben wird sein, den mich Bekendeten durch gute Ge-
tränke und Speisen, sowie aufmerksamste Bedienung aufzuwarten.
Hochachtungsvoll Franz Schnurre,
früher Kadoborn- und Lebensbergstraße.

Gewerkverein d. Maschinen- u. Metallarb. (HD).

Sonabend den 24. Februar, Abends 8 Uhr:
Mitglieder-Versammlung in der „Hörsehalle“.
1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Vortrag des Herrn Kaufmann Rössner.
Um das Gelingen eines Besuchs bitte
Ter Vorstand.

A. Klar's

Masken-Verleih-Institut
empfehlen koste, elegante Herren- u. Damen-Costüme
zu billigen Preisen.
am Markt.

Café „Carola“

Heute den 22. d. Mts. Gr. Schlachtefest.

Narren-Kappen!!

Gallesche Cartonagen- und Luxuspapierwaaren-Fabrik
Gasper & Bild, Schillerstraße 17.

Konkursmassen - Ausverkauf

Gr. Ulrichstr. 41.
Zum Ausverkauf kommen
Posamenten u. Kurzwaaren,
Besätze, Knöpfe, Bänder, Stützen, Corsets, Futterstoffe und
Artikel zur Herren- und Damenschneiderei.
Geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

la. englische Dampfkohlen

zur sofortigen Verladung hat jeder Zeit abzugeben
H. Diederichsen,
Rhederei u. Kohlen-Import, Kiel.
Telegramm-Adresse: „Dido“.

Geselligkeits-Club „Neutral“.

Unter
Geselligkeits-Parten-Kränzchen
findet Sonntag den 25. Februar er. in
Osborn's Bellevue
(Eisenstraße)
statt. - Es findet gegen ein
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Mein diesjähriger
Letzter Maskenball
findet am 1. März statt.

Nodam's Restaurant.

Sabotagestraße 26.
Empfehle meine Lokitäten
als angenehmen Aufenthalt.
Größte Schenswürdigkeit
von Halle.

Schönes Vereinszimmer

ca. 60 bis 80 Personen fassen, mit
Piano, noch einige Tage in der
Woche zu vergeben.

Etablissement Gold. Hirsch.

Schönes Vereinszimmer
groses
noch einige Tage in der Woche frei.
Guten fräglich Mittagstisch
im Abonnement 50 Pf.
empfehlen

Carl Dahlin,

Gr. Ulrichstr. 50.
Morgen Freitag Abend
fr. frische hausgebackene
Wurst
bei Gustav Friedrich, Bärgasse.

Erbe's Restaurant.

Parochienstraße 13.
Morgen sowie jeden Freitag
Schlachtefest.
Ergebenst ladet ein R. Erbe.

Schlachtefest.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Saalheld's Nachf. Striehweg 18.
Polsterarbeiten fertigt bauseits u. s.
billig. G. Dippold, Seegr. 2. 5.

Schlachtefest.

Am Sonnabend den 24. d. Mts.
trifft ein Transport der besten
Dänischen u. Holsteiner, sowie Schwedischen
Arbeits- u. Wagenpferde,
schweren und leichten Schlages, bei mir ein und sehen
solche preiswerth bei mir zum Verkauf.
Balle a. Z.
Schlachterstraße 8.

Fr. Zwickert.

Die besten Contobücher,

flachliegend.

Die beste Feder!

Praktische Briefordner.

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Künstl. Zähne,

Plombiren, Reparatur etc.
R. Pfandler,
Leipzigerstr. 33, II.

Ehrlich's Gasthof,

Reihr. 23. Joh. Anton Kleinle. Reihr. 23.
Freitag den 23. Februar

Großes Schlachtefest.

Es ladet ergebenst ein Der Obige.
Für Unterhaltung ist gesorgt.
Morgen sowie jeden Freitag
Schlachtefest.
O. Martin, Seegr. 23.

Schlachtefest.

Sonnabend:
Schlachtefest.
Händlern zu angemessen.
Franz Nauo, Seegr. 1.

Schlachtefest.

Am Sonnabend den 24. d. Mts.
trifft ein Transport der besten
Dänischen u. Holsteiner, sowie Schwedischen
Arbeits- u. Wagenpferde,
schweren und leichten Schlages, bei mir ein und sehen
solche preiswerth bei mir zum Verkauf.
Balle a. Z.
Schlachterstraße 8.

Fr. Zwickert.

Die besten Contobücher,

flachliegend.

Die beste Feder!

Praktische Briefordner.

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Ca. 50% billiger

als gute Naturbutter ist

Bei dem jetzigen hohen
Stand der Naturbutterpreise
besonders beachtenswerth!!

Vitello

Margarine

schmilzt, bräunt, schmeckt
wie beste Naturbutter
ohne zu spritzen.
Hergestellt nach poten-
zierten Verfahren aus
feinsten Fetten in Ver-
bindung mit frischem
Eigelb und pasteuris-
ierten Süßrahm.
Neuente Errungenschaft
der Lebensmittel-Fabrikation. Deutsches Reichs-Patent No. 91077.
Name geschützt. - Ueberall zu haben.
- Men verlange ausdrücklich Marke „Vitello“ in Originalpackung.
Alleinige
Fabrikanten:
Van den Bergh's Marg.-Gesellsch. m. & H. Cleve.

Korb- u. Kinderwagen-Handlung

Oberer Leipzigerstr. 45,
im Hause Hôtel Stadt Berlin.
Groses Special-Geschäft
in Kinderwagen.



Ertheilt Sendung in Kinderwagen in neuen Modellen
bei sehr wäßigen Preisen in großer Auswahl.
Nesse.